DER FRÜHER-FREI-PLAN 2026

Weniger für den Staat.
Mehr für deine freien Jahre.

Wie viel von deinem Gehalt arbeitet für den Staat statt für deine Familie?
Eine Beispielfamilie holt sich so 2.520 € im Jahr vom Finanzamt zurück.
Was bei dir drin ist, zeigt dir Seite 11.

30.826 €
so viel kannst du im Jahr höchstens weniger versteuern, je Person

42 Cent
Steuer auf jeden Euro über 69.879 €, nach Abzügen

8.112 €
Gehalt, das im Jahr vor der Steuer über die Firma in deine Vorsorge gehen kann

Mit Ben Hoffmann,
Faire Familienberatung

Beleg: § 10, § 32a, § 3 Nr. 63 EStG · alle Fundstellen auf Seite 13

WORUM ES GEHT

Du verdienst gut. Trotzdem geht zu viel an den Staat.

Von der letzten Gehaltserhöhung kam weniger an, als du gedacht hattest. Und die Frage, ob du bis 67 arbeiten musst, schiebst du vor dir her. Dieser Plan zeigt dir, wie Geld, das sonst an den Staat ginge, für deine Familie arbeitet. Erst an einer Beispielfamilie, dann Weg für Weg. Am Ende weißt du, was bei dir drin ist.

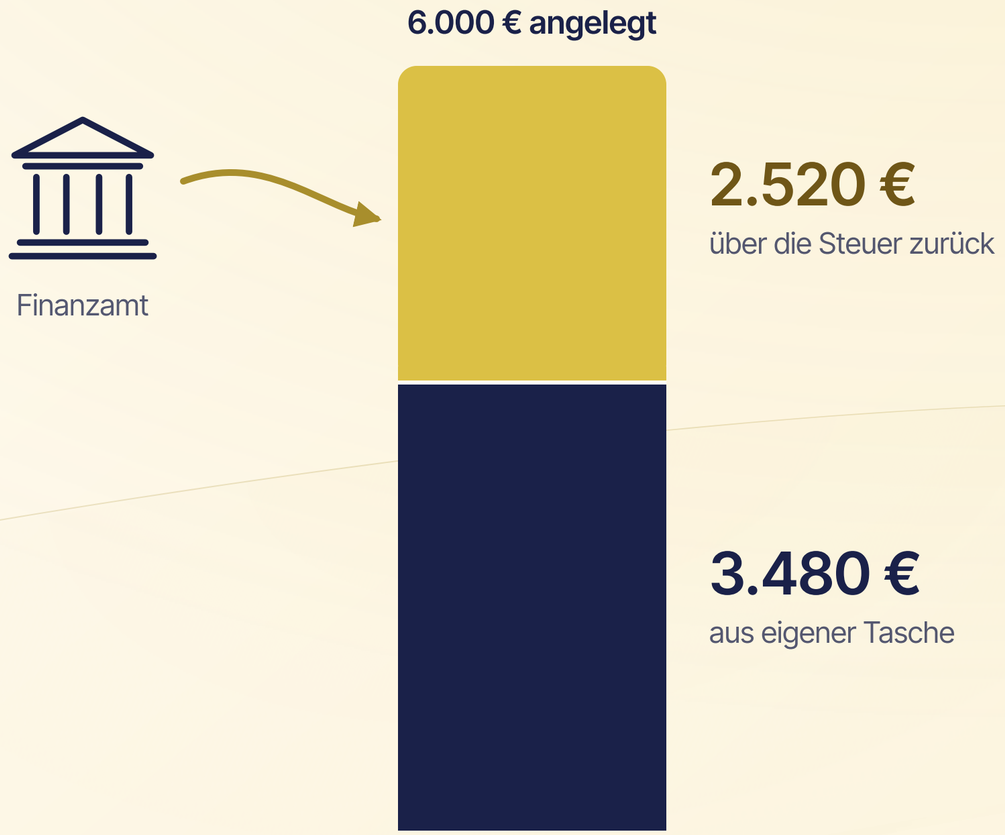
EIN BEISPIEL VORWEG

Anna und Tim legen 6.000 € im Jahr an. 2.520 € davon kommen über die Steuer zurück.

2.520 €

kommen im Jahr über die Steuer zurück

Beide sind angestellt, verdienen je 90.000 € brutto und machen ihre Steuererklärung gemeinsam. Sie legen 500 € im Monat aus dem Brutto an. Aus eigener Tasche tragen sie 3.480 €. Den Rest hätten sie sonst als Steuer gezahlt.



Ausgedachte Familie, echte Regeln 2026, vereinfacht ohne Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer · Beleg: § 10, § 32a EStG

Und bei dir? Seite 11 →

DAS PRINZIP

Derselbe Euro. Zwei Wege.

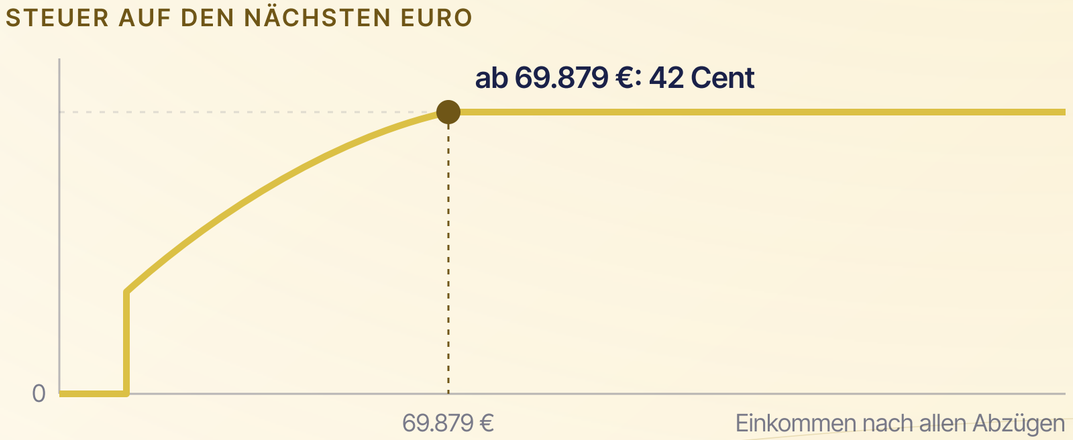
Dein ETF-Depot füllst du aus dem Netto, also mit Geld, das schon versteuert ist. Legst du aus dem Brutto an, zählt der Beitrag, bevor die Steuer greift. Bei 90.000 € brutto kostet dich ein Beitrag von 100 € dann nur 58 €. Die 42 € kommen mit dem Steuerbescheid zurück.

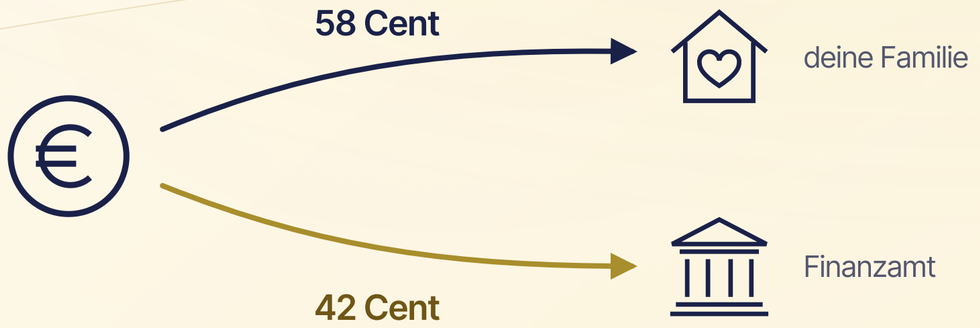
Beleg: § 32a EStG

Ab hier kostet dich jeder Euro mehr 42 Cent Steuer.

42 Cent

Die Einkommensteuer steigt mit dem Einkommen. Liegt dein Einkommen nach allen Abzügen über 69.879 €, gehen von jedem weiteren Euro 42 Cent weg. Bei Paaren, die gemeinsam abrechnen, liegt die Grenze bei 139.758 €. **Als grobe Hausnummer: ab etwa 82.000 € brutto je Person bist du in dieser Zone, als Paar ab etwa 164.000 €.** Deshalb bringt die nächste Gehaltserhöhung wenig, und deshalb wirkt jeder Euro, der vorher in deine Vorsorge geht, am stärksten.





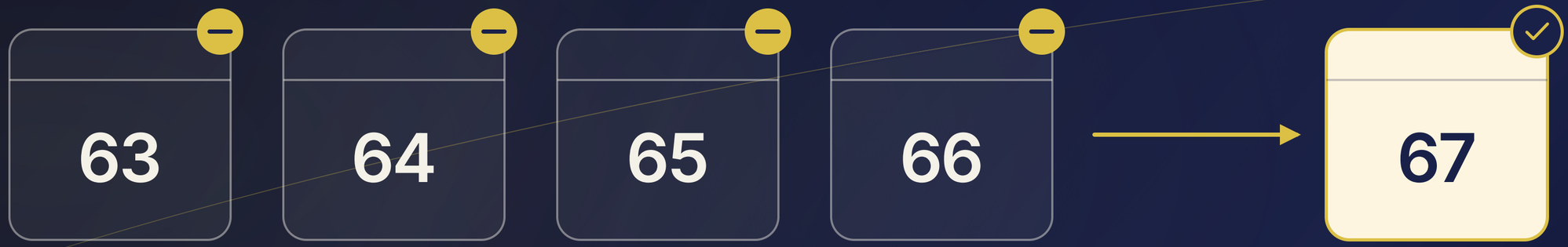
DEIN ZIEL: FRÜHER FREI

Vier Jahre früher heißt 14,4 Prozent weniger gesetzliche Rente. Jeden Monat.

14,4 %

48 Monate × 0,3 Prozent

Ohne Abschlag, also ohne dauerhaft weniger Rente pro Monat, gibt es die gesetzliche Rente mit 67. Ab 63 geht es, wenn du 35 Jahre eingezahlt hast. Für jeden Monat vor 67 bekommst du dann dauerhaft 0,3 Prozent weniger. Wer früher aufhören will, braucht deshalb eigenes Geld für die Jahre davor.



je Monat vor 67: 0,3 Prozent weniger, dauerhaft

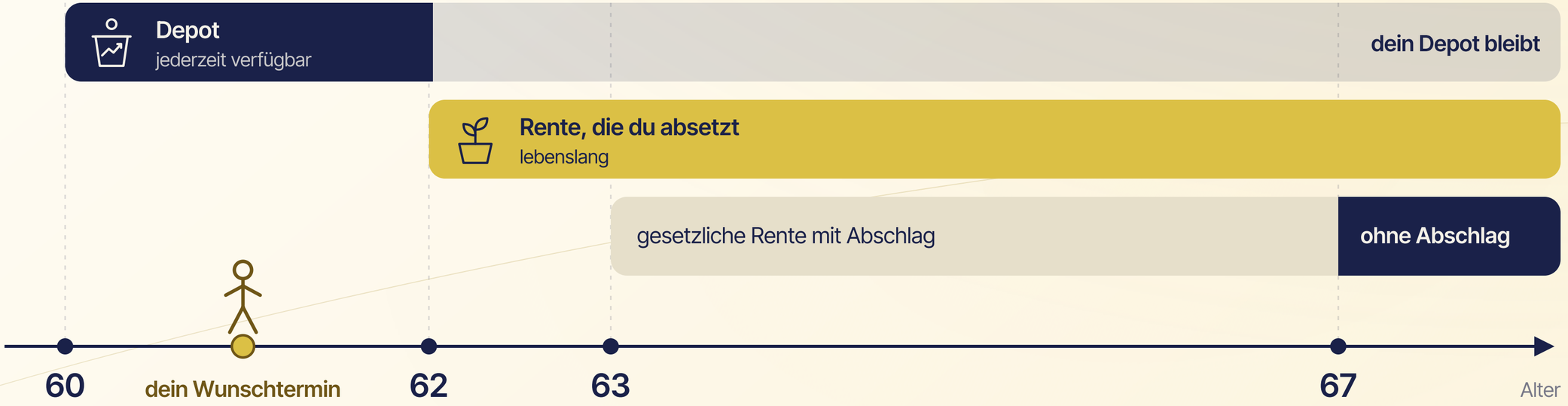
ohne Abschlag

Beleg: § 36, § 77 SGB VI

Als Nächstes: wie du die Jahre davor bezahlst →

Für die Jahre vor 67 brauchst du zwei Töpfe.

Dein Depot bezahlt die Jahre bis 62, die Rente aus dem Brutto die Jahre ab 62. An dein Depot kommst du jederzeit. Die Rente, die du von der Steuer absetzt, zahlt frühestens ab 62 und dann, solange du lebst. Ab 63 kommt die gesetzliche Rente dazu, vor 67 mit Abschlag, also dauerhaft weniger pro Monat.



Bis zu 30.826 € im Jahr weniger zu versteuern, je Person.

30.826 €

im Jahr, je Person

So steht es in § 10 des Einkommensteuergesetzes, für Paare gilt das Doppelte. Bist du angestellt, zählt deine gesetzliche Rente schon in diesen Rahmen, und zwar beide Hälften: deine und die, die deine Firma für dich zahlt. **Deshalb bleiben bei 90.000 € brutto noch rund 14.000 € frei. Ehrlich dazu:** Das Geld ist bis 62 gebunden, statt einer Summe gibt es eine Rente, und sie kostet mehr als ein Depot. Wie viel, siehst du vorher in Euro.

WAS BEI ANGESTELLTEN FREI BLEIBT, JE PERSON

18,6 Prozent vom Brutto gehen in die gesetzliche Rente, halb von dir, halb von deiner Firma. Beide Hälften zählen in den Rahmen. Was bleibt, ist frei.

DEIN BRUTTO IM JAHR	GEHT SCHON IN DIE GESETZLICHE RENTE	BLEIBT FREI
60.000 €	11.160 €	19.666 €
80.000 €	14.880 €	15.946 €
90.000 €	16.740 €	14.086 €
100.000 €	18.600 €	12.226 €
ab 101.400 €	18.860 €	11.966 €

Selbstständige ohne Pflicht zur gesetzlichen Rente: voller Rahmen 30.826 €.

bis 62 gebunden

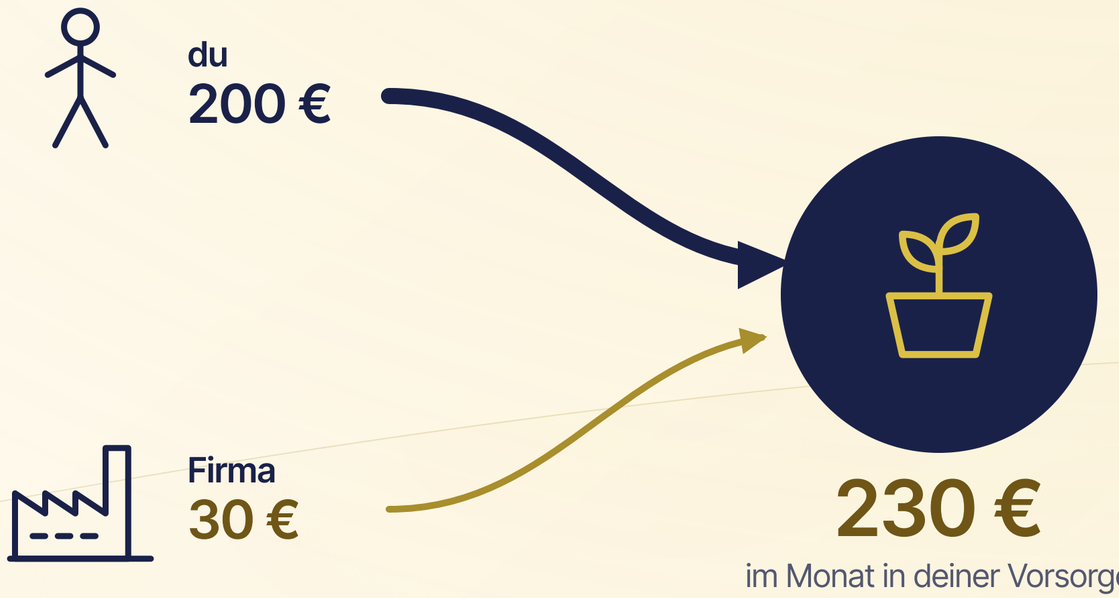
Kosten vorher in Euro

Beleg: § 10 EStG

Weg 2: die Firma zahlt mit →

Wandelst du Gehalt in Vorsorge um, legt deine Firma 15 Prozent drauf.

Gehaltsumwandlung heißt: Ein Teil deines Gehalts geht direkt in die Vorsorge über die Firma, bevor Steuer anfällt. Darauf hast du ein Recht, bis 4.056 € im Jahr. Deine Firma muss 15 Prozent dazugeben, soweit sie dadurch selbst weniger Sozialabgaben zahlt, also Beiträge zu Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. **Die Grenze in echter Größe:** Weniger Sozialabgaben heißt auch etwas weniger gesetzliche Rente.

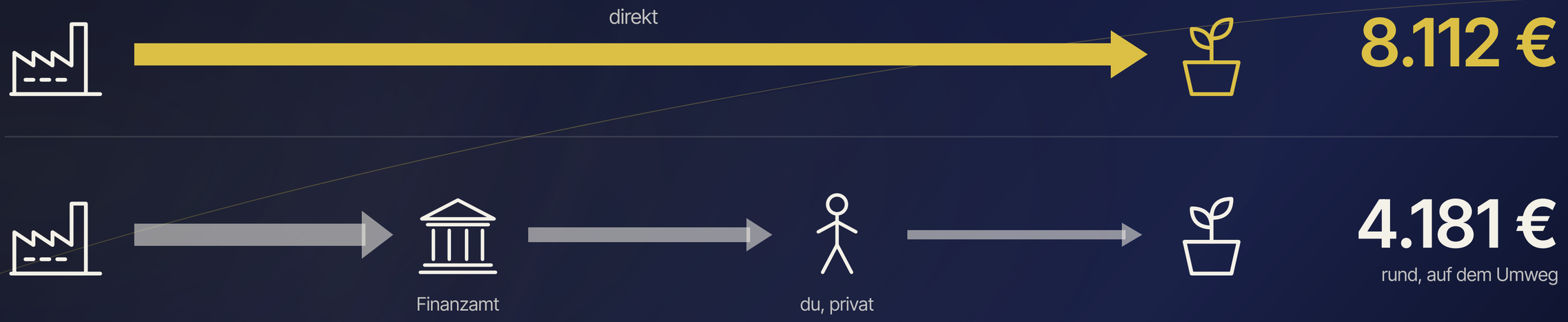


Auf deinem Konto fehlen höchstens 116 €, weil 84 € Steuer wegfallen. Bei 90.000 € brutto.

Hast du eine GmbH, zahlt sie deine Vorsorge, bevor sie Steuern zahlt.

Für deine GmbH sind die Beiträge Betriebsausgaben, also Kosten, die ihren Gewinn senken. Über die Vorsorge über die Firma gehen bis 8.112 € im Jahr, über eine Vorsorgekasse der Firma (eine Einrichtung, über die sie für dich Rente aufbaut) auch deutlich mehr. So arbeitet fast doppelt so viel Geld für deinen Ruhestand wie auf dem Umweg über dein Privatkonto.

WAS VON 8.112 € FIRMENGEWINN FÜR DEINEN RUHESTAND ARBEITET



Beleg: § 3 Nr. 63, § 4d EStG

Als Nächstes: was bei dir drin ist →

DEIN STRATEGIE-CHECK

So viel ist bei dir drin.

1. **Scann den Code und gib dein Brutto ein.**
   Der Rechner zeigt dir, wie viel bei dir frei ist und was im Jahr vom Finanzamt zurückkommt.

2. **Leg deine Gehaltsabrechnung daneben.**
   Dort steht, was schon in die gesetzliche Rente geht. Deine Firma zahlt noch einmal so viel.

3. **Lass uns deinen persönlichen Plan rechnen.**
   Mit deinem Wunschalter, deinen Steuerdaten und dem Weg, der zu dir passt.

fairefamilienberatung.de/#rechnen

Wie viel von deinem Gehalt arbeitet für den Staat?

Was bis 31.12. eingezahlt ist, zählt für dieses Jahr. Danach erst wieder fürs nächste.

Beleg: § 11 EStG · Rechner: vereinfachte Rechnung nach dem Steuertarif 2026

Als Nächstes: ein echter Fall →

EIN ECHTER FALL

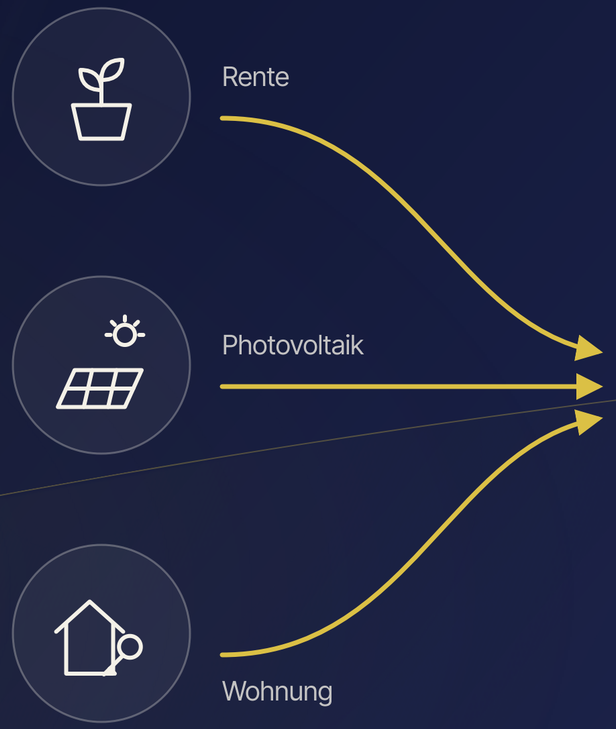
Von der Flut an Informationen zu einem Plan, den er versteht.

Sebastian war unsicher, was von all dem Wissen für ihn stimmt. Mit persönlichen Rechnungen hat er drei Bausteine umgesetzt: eine Rente, die er von der Steuer absetzt, eine Photovoltaikanlage und eine vermietete Wohnung.

„… bringt natürlich Sicherheit und Sicherheit beruhigt und gibt Struktur.“

Sebastian über seine Beratung

> Einzelfall aus drei Bausteinen. Bei dir sieht die Rechnung anders aus.



ZEITRAUM 1 · DAS ERSTE JAHR

über 60.000 €

weniger zu versteuern

ZEITRAUM 2 · DAS JAHR 2025

30.939 €

weniger zu versteuern

9.170,48 €

kamen vom Finanzamt zurück

Das Ergebnis aller drei Bausteine zusammen, nicht eines einzelnen Vertrags.

Quelle: Einkommensteuerberechnung der Kanzlei, 2026-10-12

DAS SAGEN FAMILIEN ÜBER UNS

4,9 von 5 Sternen bei 156 Bewertungen.

4,9 von 5 ★★★★★

über 1.200 Familien beraten und betreut

★★★★★

„Ich hatte mich schon immer vor dem Thema Steuern gescheut, besonders in Verbindung mit Investieren. Die Expertise des Teams und die einfache Erklärung komplexer Sachverhalte haben mir die Augen geöffnet.“

Bewertung auf ProvenExpert, Oktober 2023

★★★★★

„Bei all den Terminen hatten wir NIE das Gefühl, dass uns etwas verkauft wird, sondern vielmehr angeboten, was auch zu unserer Situation passt.“

Bewertung auf ProvenExpert, Mai 2024

FUNDSTELLEN IM PLAN

S. 1 § 10 Abs. 3 EStG · § 32a EStG, Fassung 2026 · § 3 Nr. 63 EStG
S. 3 § 10 Abs. 3 · § 32a Abs. 5 EStG
S. 4 § 32a Abs. 1 EStG, Fassung 2026
S. 5 § 32a Abs. 1 und 5 EStG, Fassung 2026
S. 6 § 35 Satz 2 · § 36 · § 77 Abs. 2 SGB VI
S. 7 § 10 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b Doppelbuchst. aa EStG · § 36 SGB VI
S. 8 § 10 Abs. 3 Satz 1, 2 und 5 EStG · § 4 SVBezGrV 2026 · Beitragssatz 18,6 Prozent
S. 9 § 1a Abs. 1 und 1a BetrAVG · § 3 Nr. 63 EStG · § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 SvEV
S. 10 § 3 Nr. 63 · § 4d EStG
S. 11 § 11 Abs. 2 Satz 1 EStG · Rechner auf fairefamilienberatung.de
S. 12 Einkommensteuerberechnung der Kanzlei vom 2026-10-12

Bewertungen: ProvenExpert, abgerufen 2026-10-27

Ben Hoffmann, Faire Familienberatung

DEIN NÄCHSTER SCHRITT

Sag uns, wann du aufhören willst. Wir rechnen deinen Plan rückwärts.

Erst klären wir in 15 Minuten am Telefon, ob wir dir helfen können.
Dann rechnen wir mit dir deinen Plan: wie viel bei dir frei ist, welcher Weg passt und was vom Finanzamt zurückkommt.

Gespräch buchen

Kostenlos · 15 Minuten · unverbindlich